

Keine Angst vor dem Arbeitsteil !!

Dieser Arbeitsteil, vor vielen Jahren ins Leben gerufen und ab 2005 mit einem Wanderpokal für den KOMBINATION-SIEGER gewürdigt, ist an die Begleithundeprüfung angelehnt.

Der jeweilige Verhaltenstester wird mit viel Freude und Sachverstand die Punkte verteilen, die dann mit denen aus der Standardbeurteilung, in die Bewertung für den KOMBINATION-SIEGER eingehen.

Gestartet wir paarweise.

Ein Pärchen geht an den Rand des Platzes und lässt seinen Hund „Platz“ machen und bleibt ca. 30 Schritte entfernt stehen, während der andere Hund arbeitet.

Das arbeitende Team stellt sich an der Markierung zur Grundstellung auf.

Mit dem Kommando „Fuß“ gehen Sie mit dem angeleiteten Hund mind. 50 Schritte geradeaus. Dann kommt eine Kehrtwendung. Auf dem Rückweg werden 10 Schritte im Normalschritt gezeigt, dann kommen 10 Schritte im schnelleren Laufschrift, danach dann 10 Schritte „gaaaaanz“ langsam, danach geht es wieder im Normalschritt mind. 10 Schritte weiter. Alle Tempowechsel werden mit dem Kommando „Fuß“ eingeleitet.

Nun kommt eine Rechtswendung, nach weiteren 15 Schritten wieder eine Rechtswendung.

Nach ca. 15 Schritten machen Sie eine Kehrtwendung und laufen dann 10 Schritte weiter und lassen den Hund „Sitz“ machen. Ein Kommando ist –hier bei uns- erlaubt, super wäre es aber ohne!

Nun geht es 10 Schritte weiter, dann kommt eine Linkswendung zum Ausgangspunkt dieser ganzen Übung zurück.

DER ERSTE TEIL IST GESCHAFFT!!!!

Einmal kurz durchatmen und dann geht alles noch einmal von vorne los – aber nun alles OHNE Leine –

DER ZWEITE TEIL IST VORBE!!!!

Nun kommen die „technischen Übungen“:

Aus der Ausgangsposition = Grundstellung gehen sie 10-15 Schritte geradeaus, geben das Kommando „Sitz“ und gehen ca.20 Schritte weiter. Dabei sollte der Hund sitzen bleiben, bis Sie ihn nach 4 Wartesekunden abholen.

ES DARF GELOBT WERDEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

ABER ES IST NOCH NICHT GANZ ZU ENDE:

Gehen Sie 10-15 Schritte geradeaus und geben das Kommando „Platz“ und gehen dann ca.20 Schritte weiter, bleiben stehen und drehen sich zu Ihrem Hund um. Nun rufen Sie Ihren Hund nach einer kurzen Pause zu sich. Im Idealfall sollte er sich „dicht und gerade“ vor Sie setzten. Bei kleinen Abweichungen drücken wir natürlich ein Auge zu.

DER DRITTE TEIL IST NUN AUCH GESCHAFFT!!!!!!!!!!!!

Jetzt kommt nur noch das Holen oder auch " Apportieren" eines Gegenstandes Ihrer Wahl (Bringholz, Bringsel, Ball, Mütze....)
 Werfen Sie den Gegenstand, während Ihr Hund ruhig sitzt, und schicken Sie ihn dann mit einem Kommando zum Holen. Auch hier sollte er im Idealfall dicht und den Gegenstand ruhig haltend vor Ihnen sitzen. Aber es wird natürlich auch die Freude des Hundes bewertet.

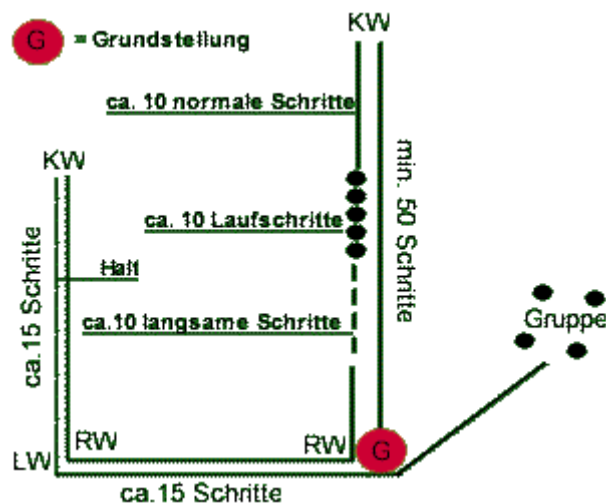
SIE HABEN DEN ARBEITSTEIL SCHON FAST ÜBERSTANDEN!!!!!!!!!!!!!!

Jetzt müssen Sie nur noch zum Abliegeplatz gehen und Ihren Hund dort ablegen = „Platz“ machen lassen.
 In einer Entfernung von ca. 30 Schritten warten Sie bis Ihr Arbeitspartner mit seiner Übung fertig ist.

Also alles gar nicht so schwer – oder?

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und viel Erfolg bei unserem kleinen Wettbewerb.

Bernd Stephan
 Verhaltenstester



Hier das Laufschema, wir lassen nur die Gruppe weg.